



Deutscher BundeswehrVerband

Landesverband West

Standortkameradschaft (StOKa) Köln

www.stoka-koeln.de

50968 Köln, 21.07.2014

Pressemitteilung Nr. 2/2014

Vorstand der Standortkameradschaft Köln neu gewählt

Die Standortversammlung Köln wählte am 27.05.2014 einen neuen Vorstand für die Standortkameradschaft (StOKa) Köln. Nachfolger des bisherigen Vorsitzenden Hauptmann Hendrik Rottmann wurde Hauptmann Andreas Wulf.



Bezirksvorsitzender II / 1 Oberstabsfeldwebel a.D. Henk, Oberstleutnant Scheitza, Hauptmann Wulf, Stabsbootsmann Wamser (v.l.); Bild: A. Bruckner

Köln-Raderthal. Hauptmann Rottmann trat aufgrund seiner Wahl in den Rat der Stadt Köln am 25.05.2014 nicht mehr für die Wahl zum StOKa-Vorsitzenden an. Er wird sich künftig mit vollem Engagement seinem Mandat im Stadtrat widmen. Für Köln wird die Bundeswehr – auch nach Abschluss der Neuausrichtung und trotz einer signifikanten Reduzierung um ca. 2.200 auf 5.720 Dienstposten – einer der größten Arbeitgeber im Stadtgebiet bleiben.

Hauptmann Wulf ist seit 2005 aktiv in der StOKa Köln und war zuletzt seit 2010 Schriftführer. In dieses Vorstandsamt folgt ihm jetzt Stabsbootsmann Detlev Wamser. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Oberstleutnant

Peter Scheitza wurde in seinem Amt bestätigt.

Die StOKa Köln wählte den aus 22 Mitgliedern bestehenden Vorstand für die Betreuung von derzeit ca. 6.500 **Bundeswehrangehörigen und organisierten Ehemaligen**, von denen über 3.400 Mitglied im DBwV sind.

Hintergrund:

Der Deutsche Bundeswehrverband (DBwV) ist die Interessenvertretung aller aktiven und ehemaligen Soldatinnen und Soldaten, Beamtinnen und Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr, ihrer Familienangehörigen und Hinterbliebenen. Die Mitglieder des DBwV sind in den Truppenkameradschaften (TruKa) der jeweiligen Dienststellen und Verbände der Bundeswehr oder in Kameradschaften Ehemalige, Reservisten und Hinterbliebene (KERH) auf Standortebene organisiert und wählen alle zwei Jahre einen Vorstand. Sind mehrere Kameradschaften an einem Standort vorhanden, so wird – wie jetzt in Köln – in einer Versammlung auf Standortebene der Vorstand einer Standortkameradschaft gewählt. Die Vorsitzenden der TruKa und KERH gehören diesem Vorstand als gewachsene Mitglieder an. Weitere Mitglieder werden, je nach Größe der Kameradschaft, in den Vorstand der StOKa gewählt. Ähnlich werden auf Landesversammlungen die Vorstände der Landesverbände und in der Hauptversammlung der Bundesvorstand des DBwV gewählt. In Köln, als eine der noch größten Garnisonsstädte der Bundeswehr, gibt es gleich zwei Standortkameradschaften, neben der StOKa Köln auch die StOKa Köln-Porz-Wahn.